

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

29.6.1860 (No. 176)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Freitag den 29. Juni

1860.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 116 der Statuten bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die für das Jahr 1860 zu bezahlenden Renten und Dividenden von einer vollen Einlage à 200 fl. in folgenden Beträgen bestehen:

mal.

Jahres-Gesellschaft	Klassen																					
	I.		II.		IIIa. b.		IIIc.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1. 1835	7	53	8	6	9	27	13	30	18	23	30	—	43	13	97	33	300	—	300	—	—	—
2. 1836	7	40	8	2	9	14	11	50	14	43	24	—	25	38	31	57	119	12	283	34	300	—
3. 1837	7	25	7	53	9	3	13	11	13	42	20	50	51	23	51	23	108	34	300	—	—	—
4. 1838	7	20	7	41	9	16	12	54	12	54	19	—	19	48	32	54	87	57	87	57	300	—
5. 1839	7	23	7	31	9	6	13	32	13	32	17	13	21	59	31	41	60	—	136	7	300	—
Dividende	—	—	—	—	—	53	—	53	3	49	3	4	—	56	2	17	—	—	—	—	—	—
6. 1840	7	15	7	29	8	22	8	22	11	42	14	40	26	8	27	44	90	16	101	19	151	35
7. 1841	7	17	7	34	8	14	8	14	12	6	15	18	20	3	22	49	52	25	89	46	103	3
8. 1842	7	13	7	40	7	59	7	59	11	16	11	49	18	48	18	48	28	4	41	49	104	2
9. 1843	7	8	7	16	7	39	7	39	10	14	12	10	14	39	14	39	17	41	36	43	60	—
10. 1844	7	6	7	19	7	34	7	34	11	53	11	53	14	5	14	58	17	46	32	21	77	11
Dividende	—	—	—	—	—	6	—	6	—	17	5	50	3	42	—	12	—	9	—	—	—	—
11. 1845	7	4	7	6	7	14	7	14	7	11	12	37	12	37	16	35	19	20	30	9	59	16
12. 1846	7	3	7	5	7	14	7	14	7	22	10	56	10	56	15	42	15	51	15	51	46	8
13. 1847	7	4	7	16	7	22	7	22	7	11	11	50	11	50	14	55	15	29	18	9	45	23
14. 18 ⁴⁸ / ₄₉	7	1	7	6	7	7	7	7	7	16	10	8	14	2	14	26	14	26	25	4	60	—
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	17	39	3	38	1	3	4	2	—	—
15. 1850	7	1	7	12	7	3	7	3	7	2	7	2	10	32	13	50	15	17	22	3	22	3
16. 1851	7	—	7	12	7	5	7	5	7	4	7	4	10	29	11	11	12	52	28	56	28	56
17. 1852	7	1	7	1	7	5	7	5	7	2	7	2	10	—	12	36	12	36	14	29	22	1
18. 1853	7	1	7	1	7	2	7	2	7	4	7	4	10	5	10	56	12	6	12	6	12	6
19. 1854	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	—	—	10	56	10	56	10	56	18	16	21	28
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	38	1	54	2	47	4	19
20. 18 ⁵⁵ / ₅₆	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	—	—	—	—	10	24	10	24	13	1	13	1
21. 18 ⁵⁷ / ₅₈	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	—	—	—	—	10	8	10	8	10	50	17	39

Die Zeit der Auszahlung wird später bekannt gemacht werden.

Zum Jahre 1858 betrug der Aktivstand 7,692,181 fl. 6 fr.

Am Schlusse des Jahres 1859 war derselbe 7,559,952 fl. 47 fr.

wornach sich eine Verminderung von 132,228 fl. 19 fr. ergibt, die ihren Grund in den bedeutenden Depositenrückzahlungen hat.

Aus dem gedruckten Rechenschaftsberichte, welcher auf Verlangen dahier auf unserem Bureau, und auswärts bei den Geschäftsfreunden unentgeltlich abgegeben wird, ist der Stand der Verwaltung in allen Theilen zu ersehen.

Die 22. Jahresgesellschaft, welche aus den Einlagen in den Jahren 1859 und 1860 gebildet wird, zählt bis jetzt 429 Teilnehmer.

Wir laden zum weiteren Beitritt ein.

Karlsruhe, den 18. Juni 1860.

Badische allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Verwaltungs-rath.

Bekanntmachung.

Die Errichtung einer Telegraphen-Linie für die Rensch- und Kniebis-Bäder betreffend.
Mit höherer Ermächtigung werden am 1. Juli d. J. in **Oberkirch, Petersthal und Nipoldsau** neue Telegraphen-Stationen, letztere jedoch nur während der Badezeit, mit beschränktem Tagesdienste eröffnet und dem allgemeinen Verkehr übergeben werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1860.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

J. A. d. D.
E b e r l i n.

vd. Kutruff.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Mitglieder unseres Corps, welche sich zu der Theilnahme an dem **Gernsbacher Fest** unterzeichnet haben, versammeln sich in vollständiger Dienstkleidung **Sonntag Früh präcis 8 1/2 Uhr** am Bahnhof.

Karlsruhe, den 27. Juni 1860.

Das Commando.

J. A. d. E.

E. S t e m p f.

vd. E. Weber.

Accordbegebung.

Die von vorgesezter Stelle genehmigten Bau-Unterhaltungs-Arbeiten an den Staatsgebäuden des Domänen-Verwaltungs-, Amtskassen- und Forstkassen-Bezirks Durlach werden bis **Montag den 2. Juli d. J.**, Morgens 9 Uhr, auf der Kanzlei Großh. Domänenverwaltung zu Durlach im Wege öffentlicher Steigerung in Accord gegeben.

Die Arbeiten betreffen:
Maurers-, Schreiners-, Glasers-, Schlossers-, Pflasterers-, Lünchers-, Zimmermanns-, Blechners- und Schieferdeckers-Arbeiten.

Die betreffenden Handwerksleute werden eingeladen, die Kostenberechnungen nebst den Accordsbedingungen bei Großh. Domänen-Verwaltung Durlach und dieseitiger Stelle einzusehen und bei der Steigerungsverhandlung sich einzufinden.

Karlsruhe und Durlach, den 25. Juni 1860.

Gr. Bezirksbau-Inspektion Gr. Domänenverwaltung
Karlsruhe. Durlach.
E. K u e n z l e. N e b e l.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines städtischen Holzmessers ist in Erledigung gekommen. Die Bewerber um dieselbe werden aufgefordert, ihre schriftlichen Anmeldungen innerhalb 4 Tagen dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1860.

Gemeinderath.

M a l s c h.

D ö l l i n g.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Relikten des verstorbenen Kammachermeisters Johann Daniel Dreher wird das diesen eigenthümlich zugehörige, unten beschriebene Wohnhaus am

Mittwoch den 4. Juli 1860,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) öffentlich zu Eigenthum verstei-

gert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen werden in der Tagfahrt bekannt gemacht, können aber auch in der Zwischenzeit bei Notar Süß eingesehen werden.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 102 in der Langenstraße, neben Kaufmann Wormser und Sohn und Kaufmann Herlan, Werthanschlag 11,500 fl.

Karlsruhe, den 23. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d.

M ü l l e r.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Friederike Baumberger von hier werden die Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, verschiedener Hausrath, am

Montag den 2. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zum Kaiser Alexander öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 23. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d.

M ü l l e r.

Verkauf eines Wohnhauses.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath beabsichtigt das der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt eigenthümlich zugehörige Wohnhaus Nr. 28 in der Erbprinzenstraße dahier aus freier Hand zu verkaufen.

Dasselbe enthält einen geräumigen Keller; im untern Stock des Hauptgebäudes 4 Zimmer, 1 Alkof und 1 Küche; im obern Stock 5 Zimmer nebst 1 Alkof und 1 Küche; einen geräumigen Speicher mit 2 Mansardenzimmern; im Seitengebäude 3 Zimmer; im Hintergebäude 3 Zimmer, 1 Küche und einen Keller.

Die näheren Bedingungen sind auf dem Sekretariatsbureau der Anstalt, Amalienstraße Nr. 25, woselbst auch Angebote entgegengenommen werden,

1. mal.

2. mal.

3. mal.

4. mal.

1. mal.

4.

2. Juli.

1. mal.

3.

3. mal.

Chr. G.

Eisen

Spey

Ba

M

Wi

Kei

zu erfahren. Ebendasselbst haben sich auch Diejenigen zu melden, welche das Haus zu besichtigen wünschen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1860.

Badische allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Verwaltungsrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 57 ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, zwei Speisekammern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 144.

Neuthorstraße Nr. 10 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern und Alkof, 2 Speisekammern, Küche, Keller und Holzplaz.

Stephanienstraße Nr. 33 parterre ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof und 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplaz, Waschhaus (letzteres gemeinschaftlich) an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst, täglich Vormittags.

Jähringerstraße Nr. 63 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil an der Waschküche an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Zu Nr. 15 der Jähringerstraße ist ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten, und eine Blumenbank zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Marktplazes ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 33, im Hinterhaus, sind zwei kleinere möblirte, jedoch einzelne Zimmer zu vermieten. Näheres hierüber daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein möblirtes Zimmer mit einem Fenster, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Jähringerstraße, zwischen der Kreuz- und Adlerstraße, ist ein schönes unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, parterre zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 88 im ersten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 149, dem Museum gegenüber, sind im vierten Stock einige möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes Zimmer in frequenter Lage der Langenstraße wird mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn vermietet und kann bis zum ersten August oder auch früher bezogen werden. Zu erfragen bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 21.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 42 ist ein Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Im vordern Zirkel, mit der Aussicht auf das Bassin auf der Marsallseite, ist sogleich ein freundliches, grün tapezirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, und bis den 23. Juli ein größeres Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost nebst Kaffee verabreicht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 76 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 24 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, eine sehr hübsche Wohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzplaz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmergesuch.

Ein solides Brauzimmer sucht auf 15. Juli oder 1. August ein möblirtes Zimmer in einem anständigen Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen sonstigen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen und schon lange bei einer Herrschaft gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen beim Thorwart am Mühlburgerthor.

[Dienstgesuch.] Eine gefeszte Person, die gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 3 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Zuml. by Salzer.

by Martins.

Zuml. Sobman.

Chr. Geierndörfer Mann.

Zuml. Eichenhut, Thiermannstr. 10/11.

Zuml. Spejzerer, Hofplatz.

by Bartberger.

by Maler.

by Wilhelm.

by Heid.

by Scholl.

Zuml. Euler.

von J. J. 3. Not. Nr. 2.

Zuml. Lammich Gohr.

by Beckh. Bichel.

by Ruf.

by Beckh.

by.

by.

by.

2mal
Alpen-Butterschmalz
 in Kübeln von circa 30 Pfund und 50 Pfund
 in feinsten und frischesten Waare verkaufe ich unter
 Garantie der Aechtheit und Haltbarkeit auch im
 Kleinen billigst.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Brauntwein.

1mal
 Zum Ansetzen der Früchte empfehle ich:
 altes Oberländer Thalkirschen- u. Zweitsch-
 genwasser, Troster- und Fruchtbrannt-
 wein, nebst allen Sorten Gewürzen
 zu den billigsten Preisen.

Karl Wall,
 Amalienstraße Nr. 53.

2mal
Nordhäuser Kornbranntwein
 zum Ansetzen der Früchte empfiehlt
Heinrich Rothweiler,
 am Friedrichsthor.

4mal
Herrenstrobhüte
 sind wieder neue Sendungen eingetroffen
 bei **C. Th. Bohn.**

1mal
Mandel-Seife,
 große bequeme Form, das Stück zu 12 kr.,
 3 Stücke à 30 kr., empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

2mal
Salzsäcke
 zu Putztüchern empfiehlt
W. G. Born,
 innerer Zirkel Nr. 15.

3mal
Ottlingen.
Wein-Schöne,
 frisch und selbst gezogen, für deren Kraft und
 Reinheit garantiert, empfiehlt
F. J. Springer.
 NB. Herr Ludwig Luder, Waldstraße Nr. 49
 in Karlsruhe, hat für Karlsruhe und Um-
 gebung ein Lager genannter Schöne, was ich
 hiermit meinen Karlsruher Kunden ergebenst
 anzeige.

5mal
Bohnenstecken,
 sowie alle Arten von Pfählen auf der Holz-
 niederlage von
Franz Perrin, Sohn,
 vor dem Mühlburgerthor.

Flaschen- und Faßstopfen
 in allen Größen empfiehlt
Conradin Haagel.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums
 werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Ein-
 zug der Beiträge für das zweite Quartal 1860,
 nämlich für die Monate Juli, August und Sep-
 tember 1860, am 1. Juli beginnt.
 Der Vorstand.

Eintracht.

Sonntag den 1. Juli findet Gartenmusik statt.
 Anfang 5 Uhr.

Das Comite.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder, die noch Bücher
 aus der Gesellschaftsbibliothek in Händen haben,
 werden ersucht, dieselben Samstag den 30. Juni
 oder Montag den 2. Juli in den Stunden von
 1—4 Uhr zu dem vorzunehmenden Sturz der
 Bibliothek abzuliefern. Der Tag, an dem wieder
 Bücher abgegeben werden, wird im Tagblatt be-
 kannt gemacht.

Das Comite.

Todesanzeige.

Hiermit benachrichtigen wir alle unsere
 Freunde und Bekannte von dem nach
 langem schweren Leiden heute Nachmittag um
 halb 2 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben
 Gatten und Vaters, Sternewirth Bernhard
 Ernst, und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Samstag den 30.
 Juni, Nachmittags halb 3 Uhr, statt.
Mühlburg, den 28. Juni 1860.

Die tieftrauernde Wittwe
 und 4 unmündige Kinder.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 27. Juni 17½ Grad.

Notizen für Samstag 30. Juni:

Karlsruhe, gr. Stadtmagistrat: Schuldenliqui-
 dation über das Vermögen des Kaufmanns Julius
 Mark, 9 Uhr Vormittags.
 " gr. Berechnung des (I.) Leibdragoner-Reg-
 iments: Düngerverkäufung, 11 Uhr Vormittags.
 " Waarenverkäufung bei Bened. Höber jun., Nachmit-
 tags von 2—6 Uhr.

Frankfurter Börse am 27. Juni 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCOUNT.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9 34½-35½	Preuss. Thlr.	1 45½-½		
dito Preuss.	9 57½-58½	5 Franc.-Th.	—		
Holl. 10 fl. St.	9 39½-40½	Hoehh. Silber			
Ducaten . . .	5 29-30	pr. G fein	52	15	
20 Franc.-St.	9 18-19				
Engl. Sovereigns	11 38-42	DISCOUNT . . .		2 %	
Gold pr. G fein	793-798				

3mal
10. Juli.
1mal.
3mal.
1mal.
1mal.

Aufforderung.

2. Aufl.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche **Feuerwehr-Ausrüstungs-Gegenstände** zu Eigenthum besitzen und solche gegen Baarzahlung abgeben wollen, werden ersucht, davon binnen 3 Tagen in der alten Waldstraße Nr. 14 im Hinterhause, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr, gefällige Mittheilung zu machen.

Alte 14 Lager

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims

ist durch neue Zusendungen wieder bestens assortirt. Gefällige Aufträge für Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Boutheillen, sowie solche von 50 und 24 halben Boutheillen bitte ich bei mir niederzulegen, wogegen **einzelne ganze und halbe Flaschen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erprinzenstraße Nr. 3.

Witterungsbeobachtungen im Großh. voranischen Garten.

28. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13½	27" 11"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 22½	27" 11,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 21½	27" 11,5"	"	unwölkt

Getauft:

- 23. Juni. Karl Christian, Vater Leonhard von Beck, großh. Oberst.
- 23. " Katharine Henriette Elisabeth, Vater Thomas Keller, Locomotivführer.
- 23. " Emmeline Meta Ernestine, Vater Christian Kiefer, Lithograph.
- 24. " Friedrich, Vater Caspar Rauem, Cigarrenfabrikant, von Elberfeld.

Freude.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rohner, Kfm. v. Basel. Hr. Schmidt, Part. v. Mainz.
Deutscher Hof. Hr. Ulrich, Part. v. Meiningen. Hr. Griesbach, Kfm. v. Lahr. Hr. Steubing, Oberlehrer von Bischofsheim. Hr. Weis, Kfm. v. Köln. Hr. Frig, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Große, Part. v. Stuttgart.
Englischer Hof. Hr. Kolhmen mit Fam. a. England. Hr. Perry und Hr. Dunmond, Rent. v. London. Hr. Sandmann mit Frau v. Hamburg. Hr. Metz, Fabr. v. Cassel. Hr. Metz, Fabr. v. Freiburg. Hr. Nebelschäuser, Kfm. von Reithmann. Hr. Salvati mit Fam. von Peruggia. Hr. Gräfenhauser, Kfm. v. Fürth. Hr. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Groß mit Frä. Tochter v. Berlin.
Erprinzen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Oldenburg mit Gefolge und Bedienung. Hr. Hill mit Frau von Köln. Hr. Clauser mit Frau von Bonn. Hr. Schäfer mit Frau von Rotterdam. Hr. Beckh, Priv. von Mannheim. Hr. Giese, Kfm. v. Neuwied. Hr. Berg, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Mendel, Kfm. v. Wertheim.
Goldener Adler. Hr. Weiß, Färbermeister, Hr. Haug, Bäckermeister, Hr. Haupp, Küfermeister und Hr. Halder, Hafnermeister v. Lindau. Hr. Weinberg, Kaufm. v. Köln. Hr. Gna, Kfm. von Basel. Hr. Dütsch, Part. v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

- 24. Juni. Elisabeth Sophie Barbara, Vater Johann Friedrich Barth, Fabrikarbeiter.
- 24. " Maximilian Wilhelm Heinrich, Vater Franz Xaver Egry, Obergartenwächter.

Getraut:

- 23. Juni. Leopold Heinrich Bürger, Länderemeister und Bürger hier, mit Barbara Stichlaus, von Großenenglis.
- 23. " Jakob Braun, großh. Bereiter und Bürger hier, mit Karoline Förster, von hier.
- 24. " Johann Peter Husann, Schuhmacher, Bürger in Helmstadt, mit Elisabeth Lang, von Hilsbach.
- 26. " Friedrich Andreas Lannig, Bedienter hier, Bürger in Essingen, mit Anna Marie Boltz, von Essingen.

Gestorben:

- 28. Juni. Friederike Wig, alt 81 Jahre, Wittwe des Steuer-
aufsehers Wig.

Hr. Roth und Hr. Lorenz, Holzhändl. v. Griesbach. Hr. Mayer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Reif, Metzgermeister von Schopshelm. Hr. Lembe, Notar von Friesenheim. Hr. Schäfer, Pfarrer Eimeldingen.

Goldenes Schiff. Hr. Dreifus, Rabbiner v. Sulzburg. Hr. Leser und Hr. Dreifus, Kaufm. v. Altdorf. Hr. Bloch und Hr. Dreifus, Kfl. v. Schmicheim. Hr. Piccort, Kfm. v. Eischstetten. Hr. Baum, Kaufm. v. Nonnenweiler. Hr. Levi, Kfm. v. Bodersweiler. Hr. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim.

Gruner Hof. Hr. Leuz, Referendar v. Freiburg. Frau Maier v. Constanz. Hr. Bläule, Fabr. von Langenargen. Hr. Hübel, Fabr. v. Ludwigsburg.

Hotel Große. Hr. Rogelin, Prop. mit Frau und Hr. Plassier-Dorcontroit v. Paris. Hr. Knapp, Fabr. mit Frau v. Keutlingen. Hr. Storm, Part. von Harlem. Hr. Stürner, Priv. v. Regensburg. Hr. Stopper, Fabr. und Hr. Schweizer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Störtlander, Kfm. von Barmen. Hr. Schittler, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Kramer, Part. v. Amsterdam. Hr. Mainzer, Kaufm. von Göppingen. Hr. Komatsch, Gastwirth und Hr. Schmaier, Bierbrauer v. Ludwigsburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Fischer Wwe.: Hr. Fischer v. Donau-
schingen. — Bei Porzellanmaler Höd: Hr. Ganz v. Stutt-
gart. — Bei Oberlehrer Hiem: Frä. Eberhardt v. Bruchsal.